

Thommie Bayer: "Gern gesehene Gäste"

## Balken, Bücher und ein Geheimnis

Von Liane von Billerbeck

Deutschlandfunk Kultur, Studio 9, 09.05.2026

**Ein junger Zimmermann, ein charismatisches Schriftstellerehepaar und die Frage, ob bei deren Romanen alles mit rechten Dingen zugeht: Thommie Bayers zweiundzwanzigster Roman ist ein musikalisches Roadmovie mit Figuren, die zum Glück auch dunkle Seiten haben.**

Handwerker sind selten Romanhelden. Der junge Zimmermann Matteo ist einer. Im Bayerischen nur mit seiner Mutter, einer Buchhändlerin, aufgewachsen, hat er schon früh viel gelesen, blieb seinen Mitschülern aber fremd, weil er zu kluge Antworten parat hatte, und er es in der Schule nicht mal zu einem Spitznamen brachte. Zu ihm gruppiert Thommy Bayer das um vier Jahrzehnte ältere Schriftstellerpaar Keira und Eric Moreau, dessen neuem Haus in Frankreich Matteo mit seinem Kollegen den letzten Schliff verpassen soll.

Auf dem Weg zu dem Haus fliegt den beiden Zimmerern ein Rotkehlchen ins Auto, setzt sich auf die Kopfstütze des Beifahrersitzes, als wäre es ein Trampler, und verlässt die beiden erst am Zielort. Gerade solch kleinen Szenen merkt man an, wieviel Vergnügen dem Autor das Schreiben machen muss, das ja erst sein zweiter Beruf geworden ist. Thommy Bayer hat Malerei studiert, war in den 80ern Musiker und Liedermacher und hat erst nach einigen Niederlagen das Schreiben entdeckt. Ein seltener Glücksfall, wenn man bedenkt, dass "Gern gesehene Gäste" schon sein zweiundzwanzigstes Buch ist.

### Dunkles Geheimnis der gefeierten Literatur

Die Musik spielt auch in diesem Roman eine große Rolle. Matteo, den das Paar vom ersten Moment an mag, bekommt von Eric das Angebot, ihn nach Ende der Arbeiten am Haus als Chauffeur auf seinen Lesereisen zu begleiten. Es geht nach England und Irland, kreuz und quer durch Deutschland, wo der Autor vom Publikum in großen Sälen gefeiert wird. Allerdings merkt Matteo schnell, dass Eric immer dann, wenn er in den höchsten Tönen gelobt wird, sehr still und fast abweisend wird, so als habe er das Lob nicht verdient.

Es ist, als stelle Thommy Bayer mit diesen Szenen kleine Fähnchen auf, um zu signalisieren, dass irgendwas nicht stimmen kann. Und so gerät auch Matteo in einen Zwiespalt und die Freundschaft in eine Unwucht. Verstärkt wird dieses Gefühl, als er den Schriftsteller auch noch mit einer sehr viel jüngeren bildschönen Frau beobachtet.

Thommie Bayer

### Gern gesehene Gäste

Piper Verlag, München

206 Seiten

24 Euro

## **Nicht zu unterschätzender Roman**

Das Buch, das über lange Strecken wie ein Roadmovie geschrieben ist, in dem Landschaften durchquert und viele namentlich genannte Songs gehört werden, hat einen Sound, in dem man gern mitschwingt. Solide Arbeit, schöne Abende, gutes Essen. Durch die leisen Andeutungen zieht Bayer aber eine Unterströmung in die Geschichte. Und dann enthüllt er langsam, ein bisschen wie in einem Krimi, wie Schriftsteller Eric zu Erfolg und Glamour gekommen ist.

Wenn die Bücher eines Autors in die Kategorie Unterhaltungsroman einsortiert werden, schafft er es meistens, sein Publikum zu beglücken. Die Literaturkritik muss von ihm deshalb noch lange nicht beeindruckt sein. So ergeht es im Roman dem Schriftsteller Eric. Und möglicherweise fuchst es auch den Autor Thommy Bayer, dass einige seiner Bücher, weil sie so leicht wirken, von manchem nicht ernstgenommen werden. Aber was ist an einem Unterhaltungsroman eigentlich schlecht, wenn er so gut geschrieben ist wie dieser?